

# Überblick

Toni Erdmann

Gran Paradiso

Philomena

Madame Mallory und der Duft von Curry

In einer besseren Welt

Nikolaikirche

Familienbande

Neben den Gleisen

Troubled Water

Honig im Kopf

Stilles Land

Das Mädchen Wadja

Rabbi Wolf

Welcome to Norway

Am Sonntag bis Du tot

■ Kirche Kastorf (17.08.) 19.30 Uhr

Kirche Rerik (18.08.) 19.30 Uhr

Kirche Dreveskirchen (15.09) 19 Uhr

Pfarrhaus Marlow (20.10) 19 Uhr

Pfarrhaus Semlow (03.11) 19 Uhr

■ Kirche Klütz (24.08) 19.30 Uhr

■ Kirche Bibow (25.08) 19.30 Uhr

■ Kirche Groß Nemerow (31.08.) 19.30 Uhr

■ Kirche Lärz (01.09) 19.30 Uhr

Stadtkirche Penkun (26.10) 19 Uhr

■ Kirche Richtenberg (07.09) 19 Uhr

■ Pfarrscheune Wattmannshagen (08.09) 19 Uhr

■ Kirche Körchow (14.09) 19 Uhr

■ Kirche Friedrichshagen (21.09) 19 Uhr

■ Kirche Siggelkow (22.09) 19 Uhr

■ Kapelle Alt Pansow (28.09) 19 Uhr

■ Kirche Bibow (29.09) 19 Uhr

■ Kirche Züssow (12.10) 19 Uhr

■ Kirche Kladow (13.10.) 19 Uhr

Kirche Uelitz (19.10.) 19 Uhr

■ Heiligengeist Kirche Rostock (2. November) 19 Uhr

# K Spielplan 2017



**STARKE  
STÜCKE**

*Berührt und diskutiert*

## Impressum



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg



Pommerscher  
Evangelischer Kirchenkreis



Kirche stärkt  
Demokratie



FILMLAND  
Mecklenburg-Vorpommern

**STARKE STÜCKE. *Berührt und diskutiert*** ist eine Veranstaltung des

*Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg,*

Wismarsche Straße 300, 19055 Schwerin ☒ pressestelle@elkm.de ☒ www.kirche-mv.de

**Kooperationspartner: *Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis,***

Bahnhofstraße 35 / 36, 17489 Greifswald ☒ pressestelle@pek.de ☒ www.kirche-mv.de

*Kirche stärkt Demokratie – ein Projekt des Zentrums Kirchlicher Dienste Mecklenburg,*

Alter Markt 19, 18055 Rostock ☒ karl-georg.ohse@elkm.de ☒ www.kirche-demokratie.de

*Filmland Mecklenburg-Vorpommern gGmbH,*

Puschkinstraße 44 ☒ 19055 Schwerin ☒ info@filmland-mv.de ☒ www.filmland-mv.de

**Projektleitung** Christian Meyer ☒ pressestelle@elkm.de ☒ Tel. 0381 4995052 oder 0160 3638934

☒ in Kooperation mit Karl-Georg Ohse ☒ karl-georg.ohse@elkm ☒ Tel. 0157 58512699

*Kirchengemeinde Semlow-Eixen,* Pastor Jens D. Haverland

Bad Sülzer Straße 1 ☒ 18334 Eixen ☒ Tel. 038222 437 ☒ eixen@pek.de

*Kirchengemeinde Crivitz (Kladow),* Pastor Martin Krämer

Kirchenstraße 2, 19089 Crivitz ☒ Tel. 03863 502156 ☒ crivitz@elkm.de

*Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen,* Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Grevesmühlener Str. 15, 23968 Gressow ☒ Tel. 03841 616227 ☒ jens.wischeropp@gmx.de

*Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.,* Vorstand

Dorfstr. 20, 23936 Friedrichshagen ☒ verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de

*Kirchengemeinde Uelitz,* Pastorin Kristin Gatscha

Grüne Straße 5, 19077 Uelitz ☒ Tel. 03868 545 ☒ uelitz@elkm.de

*Kirchengemeinde Ballwitz (Nemerow),* Pastor Christian Rudolph

Kastanienweg 7, 17094 Ballwitz ☒ Tel. 039603 20983 ☒ ballwitz@elkm.de

*Kirchengemeinde Züssow-Zarnekow-Ranzin,* Pastor Dr. Ulf Harder

Kirchweg 3, 17495 Züssow ☒ Tel. 038355 61513 ☒ zuessow@pek.de

*Kirchengemeinde Heiligen-Geist Rostock,* Pastor Marcus Antonioli

Ottostraße 15, 18057 Rostock ☒ Tel. 0381 4922578 ☒ rostock-heiligen-geist@elkm.de

*Kirchengemeinde Marlow,* Pastor Dr. Tobias Sarx

Bei der Kirche 9, 18337 Marlow ☒ Tel. 038201 837 ☒ marlow@elkm.de

*Mehr Informationen im Internetportal [www.kirche-mv.de/Filmreihe-Starke-Stuecke.html](http://www.kirche-mv.de/Filmreihe-Starke-Stuecke.html)*

**STARKE  
STÜCKE**  
*Berührt und diskutiert*

Wir danken für die freundliche Unterstützung.



Zusammenhalt  
durch Teilhabe



Gefördert durch:  
Bund  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



DONNER & REUSCHEL  
PRIVATBANK SEIT 1798

*Bildquelle* Filmverleih und Archiv Kirchenkreise

## Zur Veranstaltungsreihe

### *Liebe Film- und Kinofreunde,*

mit der inzwischen 6. Auflage der Reihe **STARKE STÜCKE**. *Berührt und diskutiert* bringen der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Mecklenburg in Kooperation mit dem Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis und dem Projekt *Kirche stärkt Demokratie* emotional berührende und kontroverse Filme auf die Leinwand und ins offene Gespräch. Gezeigt werden die Filme vor allem in alten Dorfkirchen – auch um das kulturelle Angebot im ländlichen Raum zu stärken.

Die ausgewählten Filme beinhalten Themen, die uns und unsere Gesellschaft bewegen. Die Filme sollen unterhalten und ebenso einladen, eigene Positionen zu überdenken und im Gespräch miteinander den Blick zu weiten. Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

### *Propst Dirk Sauer mann*

*Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.*

Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



# Toni Erdmann

*von Maren Ade (Deutschland 2016)*

Winfried ist ein 65-jähriger, einfühlsamer Musiklehrer mit Hang zu Scherzen, der mit seinem alten Hund zusammenlebt. Seine Tochter Ines hingegen ist das Gegenteil: Als ehrgeizige Unternehmensberaterin reist sie um die Welt und von einem Projekt zum nächsten, um die Karriereleiter steil nach oben zuklettern. Vater und Tochter bekommen sich daher nicht oft zusehen, aber das wird schlagartig anders, als Winfrieds Hund stirbt und er daraufhin beschließt,



Ines unangekündigt bei der Arbeit in Bukarest zu besuchen. Wegen seiner Witze und der unterschwelligten Kritik an ihrem Lebensstil kracht es schon bald zwischen den beiden. Und dann verwandelt sich Winfried auch noch in sein anderes Ich Toni Erdmann: das Gebiss ist schief, der Anzug schlecht und auf dem Kopf sitzt eine Perücke. Der schräge Vogel behauptet, Personalcoach zu sein, bringt Ines vor ihren Kollegen in einige peinliche Situationen – aber die Verkleidung sorgt auch dafür, dass sie und ihr Vater sich annähern. Der Film gewann auf dem Filmfestival in Cannes 2016 den Preis der internationalen Filmkritik.

**Donnerstag**  
**17. August**

**19.30 Uhr**

*Kirche Kastorf*



**Freitag**  
**18. August**

**19.30 Uhr**

*Kirche Rerik*



**Freitag**  
**15. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Dreveskirchen*



**Freitag**  
**20. Oktober**

**19.00 Uhr**

*Pfarrhaus Marlow*



**Freitag**  
**3. November**

**19.00 Uhr**

*Pfarrhaus Semlow*



# Gran Paradiso – Das Abenteuer Mensch zu sein

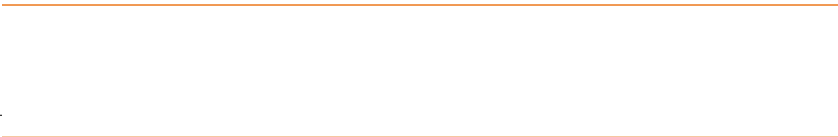
*von Miguel Alexandre (Deutschland 2000)*

Seit seinem schweren Unfall ist Mark querschnittsgelähmt und an den Rollstuhl gefesselt. In einer Klinik für geistig Behinderte untergebracht, hat er sich in eine gefährliche Isolation zurückgezogen, die die neue Physiotherapeutin Lisa zu durchbrechen sucht. Sie verspricht dem leidenschaftlichen Bergsteiger,





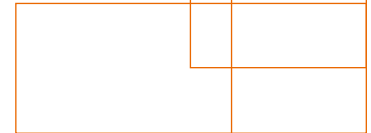
ihn auf den Gipfel des schneebedeckten Gran Paradiso zu bringen. Die Aussicht, dass sein Lebenstraum in Erfüllung gehen könnte, gibt Mark neuen Mut. Jetzt ist Lisa allerdings in Zugzwang: Um ihr Versprechen zu halten, gewinnt sie einen Studienfreund, der als Sozialarbeiter im Gefängnis arbeitet, für ihren verwegenen Plan ...



**Donnerstag**  
**24. August**

**19.30 Uhr**

*Kirche Klütz*



# Philomena

*von Stephen Frears (Großbritannien, USA, Frankreich 2013)*

Nach über 50 Jahren bricht die pensionierte Krankenschwester Philomena Lee ihr Schweigen. Als Teenager hat sie einen Sohn geboren. Im streng katholischen Irland jener Zeit war dies eine Schande. Sie musste als »gefallenes Mädchen« in einem Nonnenkonvent leben und arbeiten. Gegen ihren Willen wurde ihr Kind von zahlungswilligen Eltern adoptiert. Nun möchte sie wissen, wo und wie ihr Sohn aufgewachsen ist. Der Oxfordabsolvent und politische





**Freitag**  
**25. August**

**19.30 Uhr**

*Kirche Bibow*



Journalist Martin Sixsmith erklärt sich bereit, Philomena bei ihrer Suche zu unterstützen. Trotz ihrer gegensätzlichen Glaubens- und Lebensvorstellungen freunden sich beide an. Die Nonnen helfen nicht weiter: Sie haben die Akten aus jenen Jahren verbrannt und schweigen eisern. Die Spuren des adoptierten Sohnes führen in die USA.



# Madame Mallory und der Duft von Curry

*von Lasse Hallström (USA 2014)*

Der außergewöhnlich talentierte junge Koch Hassan Kadam muss mit seinem Vater und seinen Geschwistern aus seinem Heimatland Indien fliehen. Durch politische Verwicklungen wurde ihr Restaurant niedergebrannt, die Mutter der Familie ist im Feuer umgekommen. Der Vater will also mit seinen Kindern nach Europa. Nach einem Zwischenstopp in London landen sie schließlich in einem kleinen idyllischen Dorf in Südfrankreich. Dort eröffnen sie



**Donnerstag**

**31. August**

**19.30 Uhr**

*Kirche Groß Nemerow*



ihr indisches Restaurant, was der ansässigen Restaurant-  
chefin des gegenüberliegenden französischen Sterne-  
Restaurants gar nicht passt. Es entbrennt ein erbitterter  
Koch-Krieg. Zusätzliche Verwicklungen ergeben sich  
dadurch, dass sich Hassan in die junge Köchin Marguerite  
verliebt, die sein Talent schon längst erkannt hat. Als  
schließlich auch Madame Mallory von Hassans Kochkünsten  
überzeugt ist, beginnt für den jungen Inder der Aufstieg  
in den Michelin-Sterne-Himmel.

# In einer besseren Welt

*von Susanne Bier (Dänemark/Schweden 2010)*

Der zwölfjährige Christian hat seine Mutter verloren und zieht mit seinem Vater Claus, einem erfolgreichen Geschäftsmann, in das Anwesen seiner Großmutter. Anton, der Vater des gleichaltrigen Elias, arbeitet periodisch als Arzt in einem Flüchtlingslager in Afrika. Seine Frau Marianne hat sich von ihm getrennt, weil sie ihm einen Seitensprung nicht verzeihen kann. In der neuen Schule erlebt Christian, wie der schüchterne Elias von seinen Mitschülern gemobbt



wird. Um sich Respekt zu verschaffen, verprügelt Christian bei der nächsten Attacke auf Elias den Anführer. Die beiden Außenseiter werden Freunde. Als Anton eine Sandkastenprügelei zwischen seinem kleinen Sohn und einem anderen Kind schlichtet, wird er von dessen Vater geohrfeigt. Als Pazifist wehrt er sich nicht. Elias und Christian sind dagegen voller Wut. Sie überlegen, wie sie den Angreifer bestrafen können. Ihr Plan hat dramatische Folgen. Auch im afrikanischen Flüchtlingslager spitzt sich die Lage zu, als ein sadistischer Warlord sich von Anton behandeln lassen muss. Seine humanitären Prinzipien geraten ins Wanken, als der Schlächter eines seiner toten Opfer schmäht.

**Freitag**  
**1. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Lärz*



**Donnerstag**  
**26. Oktober**

**19.00 Uhr**

*Stadtkirche Penkun*



# Nikolaikirche

*von Frank Beyer (Deutschland 1995)*

Leipzig, in den unruhigen Jahren von 1987 bis zur Nacht des 9. November 1989. Albert Bachers Witwe Marianne mag die rasanten Veränderungen in ihrer Umgebung nicht wahrhaben, verschließt sich bitteren Erkenntnissen und hält die Erinnerung an die Ideale der früheren DDR-Aufbaujahre wach. Zu einem Zentrum geistigen Widerstandes werden Montagsgebete und Fürbitten in der Nikolaikirche. Die Konflikte in der Familie Bacher spitzen sich zu.



**Donnerstag  
7. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Richtenberg*



Tochter Astrid stürzt in eine tiefe Lebenskrise und will nicht mehr wie gewohnt funktionieren. Abseits des linientreuen Weges sucht sie Gleichgesinnte, die sie während dieser Zeit der nahenden Veränderung in der Friedensbewegung findet. Doch sie gerät immer öfter mit ihrem Bruder Sascha aneinander. Selbst Mutter Marianne wird zum Observationsobjekt, als sie Besuch aus West-Berlin bekommt. Ausgerechnet ihr Sohn erhält den Auftrag, sie zu beschatten. Das Geschehen treibt auf seinen dramatischen Höhepunkt zu: der 9. Oktober 1989 in Leipzig.

# Familienbande

*von Mark Noonan (Irland 2014)*

Im Leben läuft es oft alles andere als rund – das weiß die elfjährige Stacey nur zu gut. Auch ihr Onkel Will hat bisher nicht viel Glück gehabt. Doch als er vorzeitig aus seiner Haftstrafe entlassen wird, weil er sich um seine Nichte kümmern muss, ist das für beide die Chance zum Neuanfang. Will tauscht die Gefängniszelle gegen einen Wohnwagen in der irischen Einöde und versucht dort ein Zuhause für sich und die vorlaute Stacey zu schaffen. Aber damit der Neustart





**Freitag**  
**8. September**

**19.00 Uhr**

*Pfarrscheune*  
*Wattmannshagen*



wirklich gelingt und die beiden zu einer Familie werden, muss das ungleiche Paar die Vergangenheit hinter sich lassen ... Bittersüß und mit trockenem irischem Humor erzählt der Film, wie Stacey und Will sich vorsichtig annähern. Und es wird deutlich, wie sehr Vertrauen auf Ehrlichkeit basiert.

**15**

# Neben den Gleisen

*von Dieter Schumann (Deutschland 2017)*

Boizenburg ist eine kleine Elbestadt in Mecklenburg-Vorpommern. Mitten auf dem Bahnhofsvorplatz steht ein in die Jahre gekommener Kiosk, der von fünf bis 22 Uhr geöffnet hat. Er dient aber auch als Stammkneipe für Schichtarbeiter aus den Schlachthöfen, Arbeitslose, Taxifahrer und Rentner. Ende 2015 kommen am Bahnhof Tausende Flüchtlinge an, die ins nahe gelegene Erstaufnahmehotel wollen. Die Stammgäste, die normalerweise hier Bier trinken und



**Donnerstag  
14. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Korchow*



Fußball schauen, fangen an, über Politik zu diskutieren und ihre eigene Situation zu reflektieren. Der Regisseur und sein Kameramann treffen auf einen besonderen Moment, wo sie Einblicke in ihren Lebensalltag gewähren und über ihre Frustrationen und Hoffnungen reden.

# Troubled Water

*von Erik Poppe (Norwegen 2008)*

Als Teenager soll Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Nach acht Jahren wird er aus der Haft entlassen und nimmt unter neuem Namen in seiner Heimatstadt in der Kirche eine Stelle als Orgelspieler an. Doch noch immer plagen ihn Schuldgefühle. Nach einiger Zeit findet er aber bei der Pastorin Anna und ihrem kleinen Sohn Jens wieder neuen Lebensmut. Eines Tages erkennt ihn Agnes, die Mutter des toten Kindes, wieder.



**Donnerstag  
21. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Friedrichshagen*



Diese wird, wie Thomas, seit damals von ihren Erinnerungen geplagt. Thematisiert werden im Film existentielle Fragen: Was ist Schuld? Hat jeder eine zweite Chance verdient? Wann findet Vergebung statt? Kann Gutes aus Bösem entstehen?

**K 19**

# Honig im Kopf

*von Til Schweiger ( Deutschland 2014)*

Amandus, der Opa der elfjährigen Tilda, verliert seine Erinnerung. Jeden Tag ein Stückchen mehr. Erst vergisst er nur einige Worte, dann verwechselt er den Kühlschrank mit der Toilette und irgendwann ist er so verwirrt, dass er fast das Haus in Brand setzt. Niko und Sarah, Tildas Eltern, müssen handeln. Ein Spezialist diagnostiziert die Alzheimer-Krankheit und Amandus soll ins Pflege-



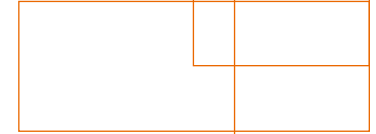
**Freitag**  
**22. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Siggelkow*



heim. Um das zu verhindern, schnappt sich Tilda ihren Opa und sie machen sich gemeinsam auf den Weg nach Venedig. Eine abenteuerliche Reise beginnt ...



# Stilles Land

*von Andreas Dresen (Deutschland 1992)*

Die DDR im Herbst 1989: Den jungen ambitionierten Regisseur Kai schlägt es an ein Provinztheater im hohen Norden. Während draußen das Land zusammenbricht, versucht er mit 'Warten auf Godot' neuen Schwung in das resignierte Ensemble und die triste Kleinstadt zu bringen. Blaue Augen und Missverständnisse bleiben da nicht aus. Dann flieht ein Ensemblemitglied in die ungarische Botschaft. Langsam tauen die Akteure auf und verfassen





**Donnerstag  
28. September**

**19.00 Uhr**

*Kapelle Alt Pansow*



eine gemeinsame Petition an Honecker. Als die Mauer fällt, scheitert ein gemeinsamer Ausflug allerdings an banalen Hindernissen; nur die Assistentin Claudia, in die Kai sich verliebt hat, macht sich gegen seinen Willen alleine auf den Weg. Sie kehrt mit einem Hamburger Schauspieler zurück, der gleichsam als Karikatur eines Westlers dem Theater kluge Marketing-Ratschläge unterbreitet.

# Das Mädchen Wadja

*von Haifaa Al Mansour (Saudi-Arabien/Deutschland 2012)*

Wadja ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Pop-Songs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen: sie ist seit Wadjdas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der



**Freitag**  
**29. September**

**19.00 Uhr**

*Kirche Bibow*



Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadjda ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können, und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadjda ihrem Ziel immer näher kommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

# Rabbi Wolf

*von Britta Wauer (Deutschland 2016)*

William Wolff ist Ende 80 und der wohl ungewöhnlichste Rabbiner der Welt. Der kleine Mann mit Hut wurde in Berlin geboren, hat einen britischen Pass und wohnt in einem Häuschen in der Nähe von London. Immer Mitte der Woche fliegt er nach Hamburg, steigt dort in den Zug und pendelt zu seinen Jüdischen Gemeinden nach Schwerin und Rostock. Samstags nach dem Gottesdienst geht es zurück nach London – es sei denn, er ist bei Verwandten



**Donnerstag  
12. Oktober**

**19.00 Uhr**

*Kirche Züssow*



in Jerusalem, auf Fastenkur in Bad Pyrmont oder beim Pferderennen in Ascot. Denn das Leben muss vor allem Spaß machen, findet Willy Wolff. Der Film zeigt den turbulenten Alltag von Willy Wolff und beleuchtet seine bewegte Vergangenheit: Bevor er Rabbiner wurde, war er politischer Korrespondent in London; als Kind floh er mit seiner Familie aus Nazideutschland. Rabbi Wolff ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Der Film führt auch auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.

# Welcome to Norway

*von Rune Denstad Langlo (Norwegen 2016)*

Die Komödie handelt von einem Hotelier, der sich von der Einquartierung von Flüchtlingen Rettung vor der Pleite verspricht. Primus ist ein Mann mit großen Visionen und noch größeren Niederlagen. Am größten aber ist bei ihm die Abneigung gegen alles Fremde. Die vielen Flüchtlinge, von denen allseits die Rede ist, kommen ihm trotzdem gerade recht. Sein Pleite gegangenes Hotel im Norden Norwegens soll dank ihnen doch noch zur Goldgrube werden.



Und dafür winken saubere Subventionen aus der Staatskasse. Seine Frau Hanni und Tochter Oda trauen ihren Augen nicht, als ganze Busladungen in das Hotel einmarschieren, in dem Zimmer, Türen, Heizung und Strom fehlen. Nicht vorbereitet ist Primus auf die diplomatischen Verwicklungen, die nun auf ihn lauern: Christen weigern sich mit Arabern, Sunniten mit Schiiten das Zimmer zu teilen. Der optimistische, aber etwas vorlaute Abedi erweist sich als unverzichtbarer Vermittler und wird für den Einzelgänger Primus schnell zum ständigen Begleiter. Doch dann fordert die Ausländerbehörde auch noch Sprachkurse und einen Kooperationsrat, sonst gibt es kein Geld.

**Freitag**  
**13. Oktober**  
**19.00 Uhr**

*Kirche Kladow*



**Donnerstag**  
**19. Oktober**  
**19.00 Uhr**

*Kirche Uelitz*



# Am Sonntag bist Du tot

*von John Michael McDonagh, (Irland, Großbritannien 2014)*

An der rauen Westküste Irlands ist James Lavelle Priester in einer kleinen und schwierigen Kirchengemeinde. Die Gespräche mit aggressiven Gottesleugnern, enttäuschten Kirchenmitgliedern und verrückten oder eigensinnigen Gläubigen prägen seinen Alltag. Neu ist, dass ein Mitglied der Gemeinde ihn im Beichtstuhl mit dem Tod bedroht – als stellvertretende Sühne für den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche.





**Donnerstag  
2. November**

**19.00 Uhr**

*Heiligengeist Kirche  
Rostock*



Obwohl James die Stimme seines künftigen Mörders erkennt, bricht er das Beichtgeheimnis nicht. Er geht in den nächsten Tagen wie gewohnt seinen pastoralen Pflichten nach und begegnet so den unterschiedlichsten Menschen in seinem irischen Küstendorf. Im Gespräch mit diesen Menschen und indem deren Lebensschicksal beleuchtet wird, ist Schuld, Sühne und Vergebung immer wieder Thema. So vergehen für James die Wochentage bis zum Sonntag ...

## Veranstalter vor Ort

*Verbundene Kirchengemeinde Warin-Jesendorf-Bibow*, Pastor Andreas Kunert

Am Markt 2, 19417 Warin 📠 Tel. 038482 61509, warin@elkm.de

*Bibower Kirchenbauverein e.V.*, c/o Barbara Reimer

kirchebibow@aol.com 📠 www.kirchebibow.de

*Kirchengemeinde Wattmannshagen*, Pastorin Gesine Wiechert

Rachower Straße 49, 18279 Wattmannshagen 📠 Tel. 038452 20712 📠 wattmannshagen@elkm.de

*Kirchengemeinde Klütz-Boltenhagen-Bössow*, Pastorin Pirina Kittel

Predigerstr. 8, 23948 Klütz 📠 Tel. 038825 22274 📠 kluetz@elkm.de

*Kirchengemeinde Franzburg (Richtenberg)*, Pfarrer Axel Prüfer

Priesterbrink 7, 18461 Franzburg 📠 Tel. 038322 884 📠 franzburg@pek.de

*Kirchengemeinde Penkun*, Pastor Bernhard Riedel

Breite Straße 10, 17328 Penkun 📠 Tel. 039751 60361 📠 penkun@pek.de

*Kirchengemeinde Lärz/Schwarz*, Pastor Wilhelm Lömpcke

Dorfstraße 25, 17252 Schwarz 📠 Tel. 039827 30260 📠 schwarz@elkm.de

*Kirchengemeinde Körchow-Camin*, Gemeindepädagogin Ingrid Hoyer

Theodor-Kliefoth-Straße 9, 19243 Körchow 📠 Tel. 038852 23936 📠 koerchow@elkm.de

*Kirchengemeinde Groß Pankow-Redlin (Siggelkow)*, Pastorin Ulrike Kloss

Dorfplatz 5, 19376 Siggelkow 📠 Tel. 038724 20249 📠 gross-pankow-redlin@elkm.de

*Kirchengemeinde Dersekow-Levenhagen (Alt Pansow)*, Pastor Dr. Irmfried Garbe

Ernst-Thälmann-Straße 12, 17498 Dersekow 📠 Tel. 03834 565 📠 dersekow@pek.de

*Kirchengemeinde Mölln (Kastorf)*, Ansprechpartnerin: Bettina v. Wahl

Hauptstr. 4, 17091 Mölln 📠 Tel. 039602 20610 📠 moelln@elkm.de